

Meine große  
**TIERBIBLIOTHEK**



# Der Igel



ess!inger

A vibrant spring landscape. In the foreground, there's a lush green field with small yellow wildflowers. A rustic wooden fence runs across the lower right. To the left, a dense thicket of trees and bushes with white blossoms stands. In the background, a rolling green hill is dotted with more trees under a clear blue sky.

## Aufwachen!

Im März beginnt der Frühling. Nach und nach erwärmt die Sonne die Landschaft. Die Bäume bekommen die ersten grünen Blätter und die Vögel fangen an zu singen. Im Schutz einer Hecke erwacht der Igel und räkelt sich. Er ist ganz dünn und steif, weil er fünf Monate lang geschlafen hat. Einen Augenblick später treibt ihn aber der Hunger aus seinem Winterversteck.

Igel leben in **Gärten** und **Wäldern** und auf dem Land. Sie halten sich gerne in der Nähe von Menschen auf. 



Beim Winterschlaf verlieren Igel **die Hälfte ihres Gewichts**.  
Danach müssen sie erst wieder zu Kräften kommen.

## Lecker!

Dem Igel schmecken alle kleinen Tiere. Am liebsten frisst er aber Maikäfer und Nacktschnecken. Er steckt die kleine Schnauze in die feuchte Erde. Der Geruch der Tiere und die Geräusche, die sie machen,

verraten ihm, wo er sie findet. Mit seinen spitzen Zähnen knackt er die Insekten. Tausendfüßler, Raupen, Spinnen, Käfer, Regenwürmer – sie alle stehen auf seinem Speiseplan. Außerdem liebt er Früchte.

Manchmal erleben Igel auf Nahrungssuche auch **unangenehme Überraschungen**.  
Aua, das pikt!





Igel fressen etwa **hundert kleine Tiere pro Nacht** und schützen so den Garten vor Schädlingen.

Igel fressen keine Pilze. Sie suchen nach **Schnecken und Ameisen**, die sich darauf oder darunter verstecken.

